

# Rasselbande

*Selbst gute Winterreifen kommen bei Ausflügen in verschneite Winterlandschaften häufig an ihre Grenzen. Dann helfen nur Schneeketten weiter. Sieben Modelle im aufwändigen Handhabungscheck.*

„Schneeketten? Braucht doch kein Mensch bei unseren milden Wintern“, hört man manche Reisemobilisten immer wieder sagen. Mag sein. Vielleicht aber auch nicht. Ein kräftiger Wintersturm mit wildem Schneegestöber holte schon so manchen Fahrer auf den rutschigen Boden der Tatsachen zurück. Spätestens aber wenn die Fahrt in höhere Lagen der Mittelgebirge oder in die Alpen geht, gehören

Ketten zur verbindlichen Reiseausstattung. Zum einen gilt für viele Routen Kettenpflicht, zum anderen können starke Schneefälle binnen Minuten eine unkritische Gefällstrecke in eine gefährliche Piste verwandeln. Und dann gilt es, sich und andere zu schützen. Die Investition in einen Satz Schneeketten kann sich also sehr schnell bezahlt machen.

Doch welche Kette überzeugt in punkto Qualität, welche eignet sich besser für front-, welche für heckgetriebene Fahrzeuge? Und – last but not least – lassen sich moderne Ketten tatsäch-

lich spielend leicht montieren? Die Antworten auf diese Fragen suchte und fand das Team von REISEMOBIL INTERNATIONAL auf der verschneiten schwäbischen Alb, wo den rasselnden Traktionshilfen abseits großer Straßen auf den eisigen Zahn gefühlt wurde. Als Testfahrzeug diente der frontgetriebene Adria Coral Compact mit der Reifendimension 215/70 R15 C.

## Eine Frage der Qualität

Wie viel sollte in einen Satz Ketten investiert werden? REISEMOBIL INTERNATIONAL hat sieben Modelle verschiedener Hersteller für Sie unter die Lupe genommen. Die Preisspanne präsentiert sich gewaltig: von günstigen 25 Euro, die Filmer für die Super Gripp verlangt, bis zu exklusiven 358 Euro für die Kettenstar-S der Firma Oberland. Trotz so großer Differenzen zeichnen sich alle Modelle durch das Gütesiegel des deutschen TÜV und die anspruchsvolle österreichische

ÖNorm aus: In Sachen Qualität und Traktionskontrolle genügen die Kontrahenten somit auch hohen Ansprüchen (Infos unter: [www.on-norm.at](http://www.on-norm.at)).

Wobei die ÖNorm auf Österreichs Straßen sogar zwingend vorgeschrieben ist. Doch der Gesetzgeber lässt, zumindest momentan, noch ein Hintertürchen offen.

Dr. Johannes Stern vom österreichischen Normungsinstitut bestätigt auf Anfrage, dass schon das deutsche TÜV-Prädikat ausreicht, damit die Schneekette auch in Österreich akzeptiert wird. Und auch Stefan Kerbl von der Testabteilung des österreichischen Automobilclubs ÖAMTC erläutert: „Die ÖNorm ist derzeit noch nicht zwingend notwendig, es sollte sich bei der Kette aber um eine Spurkreuzkette handeln, die in Qualität und Kettengliedstärke zum Fahrzeug passt.“ Ansonsten könnte es passieren, so der Experte, dass bei einer Verkehrskontrolle der Polizeibeamte die Weiterfahrt verweigert.

Entwarnung also für die Besitzer älterer Ketten. Erfüllen diese die genannten Ansprüche, dürfen sie derzeit noch verwendet werden. Allerdings soll die Norm für 2008 neu fixiert werden – man darf gespannt sein. ▶



### Welche Kette für welches Fahrzeug?

Zwei verschiedene Arten von Ketten lassen sich unterscheiden: Seilketten und Bügelketten. Seilketten sind meist deutlich günstiger und lassen sich kleiner zusammenlegen. Bei der Montage wird ein offener Ring hinter dem Rad vorbei und oben zusammengeführt. Über dem Reifen muss nun mittels Verbindungsstück die Kette geschlossen werden. Diese Konstruktion verlangt Platz im Radkasten, der sich bei der Montage auf Fronttriebsern meist auch findet, bei vielen heckgetriebenen Fahrzeugen

mit tief gezogenem Radlauf aber fehlt. Besitzer solcher Reisemobile greifen daher besser zu Federstahl- oder Bügelketten. Diese robusten Ketten eignen sich eher für Fahrzeuge mit hoher Achslast und mächtigem Drehmoment.

Beide Bügelketten im Check, Oberlands Kettenstar-S und die Rud Matic Classic V (siehe Montagetipps), ließen sich selbst bei sehr engen Radläufen problemlos montieren. Vorteile beim Anlegen müssen aber mit etwas Aufwand an anderer Stelle erkauf werden: Zum Nachspannen muss sich der Reifen eine viertel Umdrehung

bewegen. Zweiter Nachteil: Bügelketten lassen sich nicht so klein verpacken wie Seilketten und kosten deutlich mehr.

### Übung macht den...

Für beide Systeme gilt: Qualität und Traktion sind nicht alles. Denn was nützt die beste Kette, wenn sich der Fahrer scheut, das komplizierte Netzwerk unter widrigen Umständen zu montieren? Eine fixe, komfortable Montage nebst unterstützender, informativer Bedienungsanleitung gehören ebenso zum Pflichtprogramm einer guten Schneekette. Eine entspannte Trockenübung auf

dem heimischen Parkplatz schützt zudem vor Stress am Straßenrand. Denn wenn der Kolonnenverkehr zum Erliegen kommt, sollte die Montage locker von der Hand gehen. Das spart Zeit und Nerven.

Doch keine Sorge: Die aktuellen Ketten stellen selbst unerfahrene Winterfahrer vor keine unlösbare Aufgabe. Mit etwas Übung klappt die Montage in rekordverdächtiger Zeit. REISEMOBIL INTERNATIONAL-Mitarbeiter Gerd Ryborz zauberte einige Exemplare in weniger als einer Minute auf die Reifen. In diesem Punkt besonders überzeugend präsentiert sich die ▶

### Was Sie beim Kettenkauf beachten sollten:

Interessierte Käufer sollten zuerst die Dimension der Reifen checken, denn eine Kette muss perfekt sitzen.

TÜV und ÖNorm: Alle von Reisemobil International geprüften Ketten verfügen über beide Gütesiegel. Die in Österreich für Ketten vorgeschriebene ÖNorm V 5117 (PKW) und V 5119 (LKW/Busse) lässt allerdings ein Hintertürchen

offen: Alle Spurkretzen werden auch ohne Prüfsiegel akzeptiert. Allerdings behält es sich die Polizei in Österreich vor, Fahrzeugen mit zu feingliedrig dimensionierten Ketten die Benutzung von Streckenabschnitten mit Kettenpflicht zu verbieten. Die ÖNorm soll sich aber vielleicht schon für 2008 deutlich verschärfen.

Heck oder Frontantrieb? Im Grunde eignen sich Seil- und Bügelketten jeweils für beide Fahrzeuge.

Zeigt sich bei einem heckgetriebenen Fahrzeug der Eingriff in den Radkasten durch eine tief heruntergezogene Verkleidung jedoch behindert, lässt sich die Seilzugkette kaum oder nur sehr problematisch montieren. Für solche Reisemobile empfiehlt sich eine Bügelkette wie etwa die Oberland Kettenstar-S oder die Rud Matic Classic V.

SnowSock und andere textile Anfahrhilfen sind als Schneekette nicht zugelassen. Sie bieten auf Schnee zudem keine besseren Traktions- oder Bremswerte als Winterreifen. Der Hersteller verspricht bei Ausnahmesituationen wie beispielsweise Blitzeis oder überfrierende Nässe verbesserte Traktion.

Für einige Reisemobilisten beginnen die Tücken beim Schneekettenkauf schon bei der Wahl der richtigen Winterreifen. Wer beispielsweise bei einem neuen Ford Transit mit Flachboden Winterreifen mit Schneeketten fahren möchte, kann dies nur,

wenn er die Breite/Dimension der angetriebenen Vorderreifen auf 195/75 R16C reduziert. Die Kette hätte sonst zu wenig Freilauf im Radkasten. Hinten muss aus Gründen der Traglast die Dimension vom 215/75 R16C jedoch beibehalten werden. Für diese Mischbereifung benötigen Interessenten zudem ein Gutachten (20 Euro). Tipp: Vor dem Kauf von Winterreifen immer Bedienungsanleitung des Fahrzeugs studieren.

Alufelgen? Einige Hersteller bieten spezielle Ketten für Alufelgen an. Für die Rud Compact Grip V lässt sich für circa 20 Euro ein Felgenschutz erwerben. Aber aufgepasst: Eine Alufelge muss für den Betrieb mit Ketten freigegeben sein.

Und – vielleicht muss es keine neue Kette sein! Einige Kettenhersteller bauen für faires Geld ihre Ketten für andere Reifendimensionen um, und/oder reparieren diese. Allerdings sollte die Kette nicht komplett verschlissen sein. Nachfragen lohnt.



GEPRÜFT





Sportmatic SUV von Pewag mit ihrem pffiffigen Spannsystem. Am Ende der Montage reicht ein Druck auf den Knopf und die Kette fixiert sich selbst fest auf dem Reifen. Perfekt!

Ein ähnlich pffiffiges System bietet die CS-10 von Thule. Hier lässt sich die Spannkette an ein flexibles Spannseil einhaken, fertig.

Alle anderen Systeme schenken sich bei der Montage nicht viel. Selbst die günstige Filmel flutscht fix und problemlos auf den Reifen. Sie verfügt allerdings über weniger hochwertige Umlenkrollen mit Rücklaufsicherung für die Spannseile wie sie etwa die Ottinger Speedspur oder die Rud Compact Grip V zieren.

Bei allen drei Modellen wartet bei der Endmontage noch etwas Fleißarbeit. Bei ihnen muss die Spannkette noch an der Reifenkante entlang um die Kette gewickelt werden, um diese ordentlich zu vertäuen. Das mag zwar etwas nerven, verhindert allerdings, dass ein quer über die Radkappe gezogenes Spannseil auf derselben einen lauten Beat trommelt. Diesbezüglich verbuchen Thule und Pewag klare Pluspunkte.

**Fazit**

Die Hersteller haben ihre Hausaufgaben gemacht, fast alle Modelle liegen – mit kleinen Unterschieden – auf Augenhöhe. Selbst die günstige Filmel leistete sich keine unakzeptable Schwäche. Allerdings eignet sie sich durch ihre geringe Materialstärke nur für leichte Autos unter 3,5 Tonnen. Wer eine robustere Kette sucht, greift daher zu der verstärkten 4x4-Ausführung. Wer für sein Reisemobil allerdings solide Qualität für häufige Winterfahrten braucht, sollte etwas mehr Geld investieren. Fahrer schwerer Fahrzeuge investieren vorzugsweise in eine verstärkte, aber auch schwere und teure Bügelkette.

Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, stellt Ihnen REISEMOBIL INTERNATIONAL bei den Montagetipps die Montage dreier Ketten in Wort und Bild vor.

Sollten Sie den Kauf einer Schneekette trotzdem scheuen, hilft der Gang zu einem der Automobilclubs. Sie vermieten Ketten für kleines Geld. Denn eines ist sicher: Der nächste Schneesturm kommt bestimmt. Und dann bringt Sie nur eine Schneekette sicher ans Ziel.

kk ▶

**Montagetipps Pewag Sportmatic:**



Das System von Pewag gefiel Reisemobil International besonders gut. Damit die Montage aber rund läuft, gilt es, einen Kniff zu beachten: Zuerst müssen die Spannseile aus der Spannvorrichtung gezogen und arretiert werden. So längt sich die Kette für eine unproblematische Montage.



Seil hinter dem Reifen durchführen. Verschluss unbedingt eistrei halten.

An beiden unteren Enden etwas rütteln und Verschluss einhaken. Der Seilring muss jetzt hinten gleichmäßig an der Reifenflanke aufliegen.



So sollte die Kette nun für die weitere Montage bereit liegen.



Knopfdruck: Verriegelungen öffnen – die Kette spannt sich selbstständig.



Enden hinter Reifen hoch- und oben zusammenführen.



Fertig!



Kettennetz links und rechts auf Reifen legen, oberen Verschluss einhaken.



Demontage: Open drücken, Spannung lösen und mit der Hold-Taste verriegeln. Enthaken – fertig!

## Die Modelle in der Übersicht



Hersteller/Modell	Filmer Super-Gripp	Oberland Kettenstar-S	Ottinger Speedspur	Pewag Sportmatic SUV	Rud Compact Grip V	Thule CS-10
<b>System</b>	Seilkette*	Bügelkette	Seilkette	Seilkette*	Seilkette	Seilkette*
<b>TÜV/ÖNorm</b>	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja	ja / ja
<b>Preis**</b>	ab 25 Euro	354 Euro	198 Euro	ab 190 Euro	129 Euro	184 Euro
<b>Gewicht</b>	4,5 kg	11,4 kg	8,4 kg	7,3 kg	7,9 kg	5,1 kg
<b>Infos</b>	www.filmer.de	www.oberland-mangold.de	www.ottinger.de	www.pewag.com	www.rud.com	www.omnistor.com www.thule.com
<b>Zubehör</b>	Stoffhandschuhe, Montageunterlage (Anleitung), Notfallösen	Verpackung als Montageunterlage, Notfallösen	Stoffhandschuhe, Montageunterl. (Anleitung), Notfallösen, 10€ Service-Gutschein	Notfallösen, Plastikhandschuhe, Montageunterlage (Anleitung)	Notfallösen, Plastikhandschuhe	Notfallösen, Plastikhandschuhe, Montageunterlage (Folie)
<b>Verpackung</b>	Kunststoffbox, etwas klein dimensioniert	Große stabile Plastiktüte mit Kurzanleitung	Kunststoffbox in ausreichend großer Dimension	Robuster Rucksack mit Außenfach für Anleitung	Stabile Gewebetasche mit Reißverschluss	Kunststoffbox in ausreichend großer Dimension
<b>Anleitung</b>	Große Bilder und erklärender Text. Top! Allerdings zieht die Anleitung von den Kanten her Nässe und löst sich recht schnell auf. ★★★	Gute Anleitung in Wort und Bild – etwas Nässeempfindlich. Mit etwas Übung reicht die Kurzanleitung auf der Verpackung. ★★★★	Die dünne, wasserfeste Anleitung auf PVC dient als Montageunterlage, verständliche Beschreibung in Wort und Bild. ★★★★★	Der Anleitung auf robuster PVC-Folie fehlen ein paar erklärende Worte – das System würde sich so schneller erschließen. ★★★★	Klare eindeutige Beschreibungen und deutliche Bilder auf wasserfestem PVC-Material. Hier bleiben keine Fragen offen. Sehr gut gemacht. ★★★★★	Gute Zeichnungen, viel zu kleiner, schlecht lesbarer Text. Großes Manko – die Anleitung weicht im Schnee schnell auf! ★★
<b>Montage</b>	Kette neigt zwar etwas zum Verhakeln, Montage gelingt aber fix und ohne Rätsel. Durchfädeln der Spannkette am Reifen entlang nötig. ★★★★	Bei der Montage muss das Fahrzeug bewegt, nach einigen Metern die Kette nachgespannt werden. Durchfädeln der Spannkette nötig. ★★★	Montagesystem ohne Tücken. Schon mit wenig Übung beherrscht jeder das Aufziehen im Schlaf. Durchfädeln der Spannkette nötig. ★★★★	Wer's einmal verstanden und geübt hat, freut sich über das pfiffige Schnellspannsystem ohne abschließendes Aufräumen der Spannkette. ★★★★★	Die Compact Grip von Rud sitzt nach wenigen einfachen Handgriffen. Kleines Manko: Abschließendes Durchfädeln der Spannkette nötig. ★★★★	Fix und problemlos lässt sich die Thule CS-10 montieren, dank toller Entriegelung ebenso schnell abnehmen. Kein Durchfädeln nötig. ★★★★★
<b>Nachspannen?</b>	Nachspannen nötig	Nachspannen empfohlen	Kein Nachspannen empfohlen	Selbstspannend	Nachspannen empfohlen	Kein Nachspannen nötig
<b>Fazit</b>	Die günstige, aber auch einfache Filmer eignet sich gut für PKW und leichte Reisemobile. Fahrer von schweren Fahrzeugen bis 1.500 kg Achslast greifen zur verstärkten 4x4-Version (ca. 50 Euro). Ein Tipp für Käufer, die für kleines Geld eine Kette für eher unerwartete Notfälle suchen. Problemlose Montage.	Die Kettenstar-S von Oberland präsentiert sich als äußerst robuste Bügelkette. Insbesondere für Fahrer schwerer heckgetriebener Reisemobile mit umständlich zugänglichem Radkasten ein Tipp. Das flexible Vario-System adaptiert die Kette auf verschiedene Reifengrößen. Passt natürlich auch vorne.	Ottinger gibt mit der Speedspur ein rundes Paket mit klasse Lieferumfang mit auf Reisen. Mit der verständlichen Montageanleitung gelingt die unkomplizierte Montage im Handumdrehen. Für heckgetriebene Fahrzeuge mit engem Radlauf bietet Ottinger die kräftige Bügelkette Profi für exklusive 348 Euro an.	Die Pewag Sportmatic SUV überzeugt im Pflichtprogramm durch problemlose und schnelle Montage ohne Nachspannen. Aufziehen, losfahren, fertig! In der Kür holt sich die hochwertige Kette noch Extrapunkte für die pfiffige Verpackung in Rucksackform. Einzig die Anleitung könnte etwas deutlicher sein.	Rud aus dem schwäbischen Aalen beweist mit der günstigen Compact Grip V Sachverstand. Dank erstklassiger Anleitung gelingen Montage und Demontage spielend. Für heckgetriebene Fahrzeuge mit engem Radlauf bietet Rud die Bügelkette Rud Matic Classic V für 429 Euro (siehe Montagebeispiele).	Die Montage der Thule CS-10 gelingt geübten Fahrern intuitiv. Das tolle Spannsystem und die pfiffige die Entriegelung zur Demontage gefallen, die nässeempfindliche Montageanleitung mit den winzigen Buchstaben weniger. Ein kleiner Wermutstropfen, denn insgesamt bietet die Thule viel fürs Geld.

\* Diese Hersteller keine Bügelketten für Reisemobile an  
\*\* alle Preise beziehen sich auf die verwendete Größe 215/70x15